

Rente: Union attackiert Ampel

Augsburg Ist der von den Ampelparteien geplante Systemwechsel bei der Rente nur eine Mogelpackung? Die Ankündigung von Sozialdemokraten, Grünen und Liberalen, einen Teil der gesetzlichen Renten künftig über den Kapitalmarkt zu finanzieren, fällt für den CSU-Sozialexperten Stephan Stracke in die Kategorie „Feigenblatt“. Mit der geplanten Summe von zehn Milliarden Euro, kritisierte der Allgäuer Abgeordnete gegenüber unserer Redaktion, „bewegt man gar nichts. Das bringt nichts.“ Bei einer Rendite von vier Prozent würden so jedes Jahr 400 Millionen Euro an die gesetzliche Rentenkasse fließen. Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr hat die gesetzliche Rentenversicherung gut 330 Milliarden Euro ausgegeben. (rwa) **»Kommentar, Politik**